

Von 1469—1576: **Scheifling⁹⁾** mit Gütern in Kulm am Zirbitz, Scheifling und Neumarkt (in 1469 gesondert mit Schönberg bei Niederwölz, Ebring¹⁰⁾ und „Im Haslach“¹¹⁾).

Unter 1527 (3 a) (ohne eigene Überschrift) und 1542 (4) gesondert ausgewiesen: **Hinterbichl¹²⁾**, **Feistritz am Kammersberg**, **Timmersdorf¹³⁾** und **Rachau¹⁴⁾**.

Nur 1542—1590 gesondert ausgewiesen: **Hinteregg¹⁵⁾** OG. Winklern bei Oberwölz.

Nur 1590 (2 a): **Perchau**.

Nur 1610 (in 6) und 1612 (1 f): **Triebendorf**.

Sonstiges: Unter 4 (1542): Eigene Schätzung mit Schloß **Katsch** samt Burgfried und Zugehör, Haus zu Scheifling, Schloß **Thal** samt Zugehör und Haus zu Graz.

Unter 1 e (1575) und 1 f (1612), teilw. auch 1 g (1646): Zugehörungen des Schlosses und der H. Katsch: Meierhofgründe, Robot, Burgfried, Filialkirchen St. Lorenzen ob Katsch und St. Bartholomä in Althofen, beide zur Pfarre St. Peter a. K. gehörig, sowie das Kirchlein St. Pankrazen. — Fischwasser (Katschbach). — Wälder.

Unter 1 f (1612) und 1 g (1646): **Wildbann**, **Wiesen**, **Almen**, **Vogtei**.

Die in 1527 (3 a), 1542 (4) und 1572 (3 b) ausgewiesenen Untertanen und Bergrechte in der „Untersteiermark“ siehe unter Herrschaft **Thal**.

¹⁾ Chats, Chaetsch, Ketsch. — ²⁾ Altenhofen, Altnhofen. — ³⁾ Pölan bei St. Peter, Pölla. — ⁴⁾ Scheder. — ⁵⁾ Salha, Salcha, Solcha. — ⁶⁾ Kammerberg. — ⁷⁾ Muhrer-Amt. — ⁸⁾ Lessnitz, Lasnitz. — ⁹⁾ Scheuffling. — ¹⁰⁾ Oberrn beim Hunzmarck(t). — ¹¹⁾ Auch „Haslech“, im Grenzgebiet der OG. Unzmarkt und Scheifling. — ¹²⁾ Hinterpühl, Hinderpühl. — ¹³⁾ Tümerstorf. — ¹⁴⁾ Racha. — ¹⁵⁾ Hinderegkh.

574. Katzenleiten, Gült.

1. Theresianischer Kataster: Ein Waldanteil in der Katzenleiten, 1832. (Aus den STH. Gössischen Gülten.) G H 80²/5.

2. Grundbuch:

Dominikal-Untertanen DoU 1—11 (Waldanteile in der Gemeinde Seiersberg).

1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 190.

Abg. um 1880.

575. Katzianer, Gült des Christof —.

1. Anlage des Wertes 1542.

Gültschätzung 1542 19/239.

Mit einem öden Hof bei Leibnitz, dem sogenannten **Krottenhof**, dem **Schätzlerhof** daselbst und Untertanen (ohne Ortsangaben, einer zu Leitring).

Vgl. Güлтаufsandung 38/708 fol. 5: Abverkauf an Mathes **A m m a n**, 1577.

576. Kellerhof, Gült.

1. Stiftregister des Freihofes (**S t e r l e g g e r h o f**) zu Hausmannstätten: 1748.

Laa. A., Stiftregister 21/251.

(Siehe dazu auch die Güлтаufsandung 88/1691 fol. 1: Umschreibung des von Franz Ferdinand von **S t e r l e g g** an Maria Johanna **F u c h s** verkauften Hausmannstätterhofes mit Edelsitz und Zugehörungen (2 ♂ 3 ♂ 6³/4 ♂), 1754. — fol. 3: Kaufkontraktskopie ddo 1753 XI 21).